

**Geistliches Wort von Äbtissin Bernadette an die
Mitglieder des Fördervereins**

21. Mai 2023

Für uns Schwestern steht über diesem Jahr als Geleitwort der letzte Vers von Psalm 31:

Euer Herz sei stark und unverzagt, ihr alle, die ihr den Herrn erwartet.

Nun bietet unsere Weltlage zur Zeit vielleicht eher Anlass zum Verzagen als zur Unverzagtheit: Kriege, Klimawandel und Inflation machen immer neue Negativ-Schlagzeilen. Da braucht unser Herz eine bewusste Option für den Glauben an das Gute – und vor allem für die Hoffnung.

Jede Zeit ist geeignet für Erlösung ...

Kürzlich fand ich das Zitat eines Christen aus dem 4. Jh. Da war, scheint's, die Weltlage in Vielem auch nicht besser. Aber ... Er schreibt:

Wäre Gott nicht da, sowohl mit Stärke wie mit Erbarmen, so käme der Zustand der Welt in eine solche Unordnung, dass die Gesetze verachtet und übergangen würden und allein die Frechheit herrschte ... So würde wie durch eine allgemeine Räuberbande die ganze Erde verwüstet ... Aber sie haben nicht das letzte Wort, denn es gilt: – Es können die Bösen mit Strafe, die Guten mit Gnade und die Unglücklichen mit Hilfe rechnen ... (Laktanz, Vom Zorne Gottes, 55)

In diesem Vertrauen möge Gott uns alle stärken – und wir einander.

In diesem Vertrauen möchte Ihnen vor allem danken für die Unterstützung, durch die Sie uns schon seit vielen Jahren so treu helfen – dies ist ein Zeichen der Hoffnung und eine Freude, die uns stärkt.